



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname opta Cut 2000

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Metallbearbeitung

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Hersteller / Lieferant

Wisura GmbH  
Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen  
Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen  
Telefon 0421 - 54 90 3- 0, Telefax 0421 - 54 90 318  
E-Mail info@wisura.de / j.schulz@wisura.de  
Internet www.wisura.de

### Auskunftgebender Bereich

Labor (Dr. Schulz) / TD  
Telefon 0421 - 54 90 3-32  
Telefax 0421 - 54 90 325

### Notrufnummer

### Notfallauskunft

WISURA, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen  
Telefon 0421 - 54 90 3-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Sonstige Gefahren

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew- %]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
85940-28-9	288-917-4	ZnDTP	< 3	Xi, N 38 - 41 - 51/53
		Calciumsulfonat	1	Xi R 38, 52/53

**Beschreibung**

Zubereitung aus: Mineralöl, S-Verbindungen, Korrosionsschutzadditiven, Reibungs- und Verschleißverhinderern

**Zusätzliche Hinweise**

Nach heutigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, daß von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.  
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

(trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Atemnot bei Verschlucken

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid CO<sub>2</sub>

Sand

Wasserdampf

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)



**Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.  
 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
 Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Bei Eindringen in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche, zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.  
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und starken Säuren lagern.

**Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung**

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
	Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nichtwassermischbare Fp.> 100°C)	MAK, 8 Stunden	10			7, 29 TRGS 901-72



**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Handschutz**

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Augenschutz**

bei Spritzgefahr

**Körperschutz**

Arbeitsbekleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz beachten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	<b>Farbe</b>	<b>Geruch</b>
flüssig	(ASTM) 1,5	produktspezifisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur bei	Methode	Bemerkung
<b>Flammpunkt</b>	200 °C		DIN 51376	
<b>Selbstentzündung</b>			Nicht selbstentzündlich.	
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	0,6 %		Bei thermischer Belastung	
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	6,5 %			
<b>Dichte</b>	0,888 g/cm <sup>3</sup>	15 °C	DIN 51757	
<b>Löslichkeit in Wasser</b>			unlöslich	
<b>Viskosität kinematisch</b>	25 mm <sup>2</sup> /s	40 °C	DIN 51562	



**Sonstige Angaben**

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**Reaktivität**

**Chemische Stabilität**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist nach Gefahrstoffverordnung nicht als reizend auf der Haut oder Auge eingestuft.

Häufiger oder andauernder Kontakt kann allerdings zu Augen- und Hautreizung führen.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Toxizität**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Eliminationsgra d	Analysenmethode	Methode	Bewertung
----------------------	-----------------	---------	-----------

**Physiko-  
chemische  
Abbaubarkeit**

	Öl-Abscheider.	aus dem Wasser mässig eliminierbar
--	----------------	---------------------------------------

Zubereitung ist wasserunlöslich und verursacht keine Emulsionsbildung.

**Biologische  
Abbaubarkeit**

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial**

**Mobilität im Boden**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Andere schädliche Wirkungen**

**Allgemeine Hinweise**

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

PCB-Gehalt: ohne PCB-haltige Zusätze.

Halogen-Gehalt: ohne halogenhaltige Zusätze.

Schwermetall-Gehalt: ohne

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel

12 01 07

#### Abfallname

halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

### Empfehlung für das Produkt

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes.

Abgabe an zugelassene Sammler.

### Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackung entleeren und im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie entsorgen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): ADR/RID-GGVS/E: -

### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

IMDG/GGVSee: IMDG/GGVSee-Klasse: -

### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

ICAO-TI und IATA/DGR: ICAO/IATA-Klasse: -

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

---

## ! ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### VOC Richtlinie

VOC Gehalt 0 %

### Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. BGR 143 beachten.

**Wassergefährdungsklasse** 2 Klassifizierung av VwVwS 27. Juli 2005  
vatten förorening

**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang II: nicht genannt.

### Stoffsicherheitsbeurteilung



---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.